



**Gemeinde  
Altheim**

# **Teich- kläranlage**

**Altheim**

**Folge 1**

**Die Situation  
2019 – 2024**

## Weshalb diese Bürgerinformation?

Die Situation unserer Teichkläranlage (KA) beschäftigt uns seit dem Jahr 2019. In der Zwischenzeit ist viel Arbeit dafür geleistet worden.

**Am 24.10.2024 hat der Gemeinderat entschieden: Althegnenberg wird sich an die KA Augsburg anschließen.**

Zur Zeit gibt es diverse Diskussionen bezüglich der Kosten, die auf die öffentliche Hand sowie die Bürgerinnen und Bürger zukommen werden.

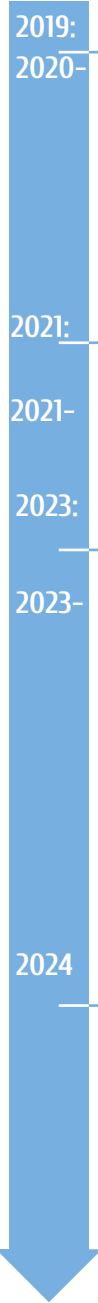
Dazu können wir nur sagen:  
Bevor die gesicherte Trassenführung für die Anschluss-Druckleitung und die Höhe der Förderung durch den Staat nicht bekannt sind, ist es unseriös, über Kosten zu sprechen. Die Grundlagen zu einer Kostenermittlung liegen einfach noch nicht vor.

Wir nehmen die Pflichtaufgabe „eine technisch und rechtlich einwandfreie Entsorgung von Abwasser zu gewährleisten“ sehr ernst und werden unsere Mitbürger umfassend informieren.

Deshalb bekommen Sie die Infos direkt in den Briefkasten. **Dies ist der erste Flyer, der zeigt, was bisher unternommen wurde. Weitere Flyer werden folgen.**

**Noch Fragen? Schauen Sie auf unsere Webseite – dort finden Sie Antworten und Hintergründe.**

## Chronik

- 
- 2019:** Das Wasserwirtschaftsamt (WWA) stellt erhöhten Stickstoff-Gehalt im Vorfluter der Teichkläranlage (Finsterbach) fest und fordert eine verlässliche Lösung. Grund der Schadstoffkonzentration: zu niedriger Wasserstand aufgrund Klimaveränderung.
- 2020:**
- 2021:** Die Gemeinde reichert das Belebungsbecken der Kläranlage (KA) über 12 Monate mit Sauerstoff an und misst die Ergebnisse. Keine positive Wirkung. Das WWA mahnt erneut.
- 2021-**
- 2023:** Zwei mögliche Lösungswege werden geprüft:
- 2023-**
- a. Erhalt der vorhandenen Teichkläranlage in Althegnenberg (Umbau oder Neubau)
  - b. Übertragung der Abwasserreinigung an professionelle Kooperationspartner
    - KA Mammendorf oder KA Mittelstetten
    - Abwasserzweckverband Obere Maisach
    - Abwasserzweckverband Obere Paar (AWOP) mit Anschluss an die KA Augsburg
- 2024**
- Lange, intensive Verhandlungen mit unterschiedlichen Kooperationspartnern: dem AWOP und dem Abwasserverband Augsburg-Ost. Im AWOP sind fünf Gemeinden verbunden. Der AV Augsburg umfasst zudem die Städte Friedberg-Ost und Augsburg.

**Ergebnis: Anschluss dort ist möglich**

## Warum nicht die eigene Kläranlage ertüchtigen oder erneuern?

### Varianten für eine langfristige Lösung:

- ▶ Neubau der Kläranlage als Belebungsanlage
- ▶ Neubau der Kläranlage als Tropfkörperanlage unter Nutzung kleiner Teile des Bestandes
- ▶ Anschluss an die KA Augsburg über den AWOP

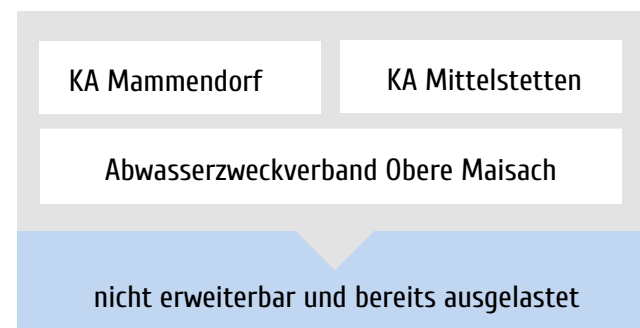
### Die Kosten sind in allen Fällen ähnlich hoch, aber:

- Der Gesetzgeber favorisiert die Abwasserreinigung über größere Kläranlagen. Sie halten strengere Ablaufwerte ein und funktionieren stabiler. Das hat insgesamt positive Effekte für unsere Gewässer.
- Die Gemeinde bekommt nur Zuschüsse für eine Anschlussleitung – nicht aber für eine lokale Kläranlagen-Erneuerung.
- Technisch, wirtschaftlich und umweltbedingt ist – auf lange Sicht gesehen – der Anschluss an die KA Augsburg die beste Lösung.

### Sicher ist:

Die Betriebserlaubnis für unsere KA besteht nur für maximal 2.500 Einwohnerwerte.  
Die Betriebserlaubnis endet im Jahr 2030.

## Weshalb ein Anschluss an die Kläranlage Augsburg?



- Einverständnis des Betriebsleiters der Kläranlage Augsburg. Die Anlage verfügt über genügend Kapazität.
- Einverständnis des Vorsitzenden des Abwasserverbandes Augsburg-Ost (mit den Städten Friedberg und Augsburg) – mit Freigabe der Zuleitung unserer jetzigen und zukünftigen Abwassermenge.
- Einverständnis des AWOP mit allen fünf Mitgliedsgemeinden – hier geht es um die Zuleitung der Abwässer in deren Leitungsnetz.

Anschluss an die Kläranlage in Augsburg über Abwasserzweckverband Obere Paar

## Was muss für einen Anschluss an die KA Augsburg geleistet werden?

### Aufnahme der Gemeinde Altheim in den AWOP

Um die Leitungen des AWOP in Richtung der KA Augsburg nutzen zu dürfen, muss sich die Gemeinde in das Leitungsnetz des AWOP „einkaufen“.

Außerdem muss eine Druckleitung von Altheim bis zum Anschlusspunkt in Mering gelegt werden. In Altheim entsteht ein neues Pumpwerk und ein Regenüberlaufbecken.

### Genehmigungen und Förderungen

Die Trassenführung muss vom zuständigen Wasserwirtschaftsamt genehmigt werden.

Der Förderantrag für die Druckleitung ist in Arbeit.

### Herstellung einer Druckleitung

Ein Ingenieurbüro ist bereits mit den Vorarbeiten beauftragt. Die mögliche Trassenführung wird derzeit ausgearbeitet.

Über die nächsten Schritte informieren wir, sobald es Neuigkeiten gibt.

## Warum wir jetzt reagieren müssen

Der Klimawandel wird zu weiterer Wasserknappheit führen, so dass Teichkläranlagen keine Chance mehr haben werden.

Zunehmend mehr Mikroplastik, Hormone, Stickstoffe und Antibiotika sammeln sich in bayerischen Abwässern. Sie erfordern mechanische, chemische und mikrobiologische Reinigungsstufen. Deren Herstellung ist kostenintensiv.

Die gesetzlichen Vorgaben für Kläranlagen sind hoch und werden weiter steigen, um die Umwelt von Einflüssen der Zivilisation zu entlasten. Das führt zu steigenden Unterhaltskosten – die eine kleine Gemeinde personell und finanziell kaum aufbringen kann.

Die Energiepreise werden voraussichtlich steigen, so dass nur energetisch optimierte Kläranlagen die Abwasserpreise erträglich halten können. Das ist nur bei großen Anlagen realisierbar.

Wenn wir das Problem jetzt nicht zukunftsicher lösen, werden wir unserer Gemeindeentwicklung und damit uns allen schaden.

## Gemeinde Althegeenberg

- Wir suchen eine gute Lösung für das Gemeinwesen und unsere Zukunft
- Wir informieren Sie durchgängig und klar.
- Hintergrundinformationen zur Kläranlage finden Sie auch auf unserer Webseite unter Aktuelles/Unsere Projekte

*„Wir alle produzieren Abwässer und sind auf eine funktionierende Abwasserentsorgung angewiesen. Deshalb liegt die Aufgabe einer ordentlichen, naturverträglichen und sicheren Entsorgung auch in der Verantwortung aller.“*

*Bürgermeister Rainer Spicker*

Gemeinde Althegeenberg

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf



Augsburger Straße 6

82278 Althegeenberg

[info@gemeinde-althegeenberg.de](mailto:info@gemeinde-althegeenberg.de)

[www.althegeenberg.de](http://www.althegeenberg.de)

Stand: 11.2024